



BayProTier Teilmaßnahme Mast- und Aufzuchttrinder 2023

Informationstag „Zukunftsorientierte Rindermast“

StMELF

Referat L5 „Tierhaltung, Tierwohl, Tierzucht“

BayProTier

- Bayerisches Programm Tierwohl
- seit 2022 für Zuchtsauen und Ferkel
- ab 2023 auch für Mast- und Aufzuchtrinder

»organische Einstreu

»mehr Platz

»mehr frische Luft



BayProTier Teilmaßnahme Mast- und Aufzuchttrinder

- förderfähige Tiere:
 - ▶ Aufzuchttrinder
 - ▶ Mastbullen
 - ▶ Mastfärsen
 - ▶ Mastochsen



Foto: Hana Adamcova, LKV Bayern

- ▶ im Alter von 6 bis 24 Monaten



Allgemeines und Fördervoraussetzungen

- **Antragstellung:** Juni 2023 über iBalis
- **Verpflichtungszeitraum:** 1. Juli 2023 – 30. Juni 2024
- **Bezugsebene** ist die Betriebsstätte:
alter Stall – neuer Tierwohlstall
neuer Tierwohlstall mit eigener Betriebsstättennummer
- **Teilnahme Qualitätsregelung:** GQ Bayern oder Bayerisches Biosiegel
- **Förderobergrenze:** 360 GV/Jahr



BayProTier – Mast- und Aufzuchttrinder

Beispielsbetrieb 1 – Bullenmast:

300 Mastplätze, 180 GV

$$220 \text{ € /GV} * 180 \text{ GV} = 39.600 \text{ €}$$



Beispielsbetrieb 2 – Mutterkuhalter:

20 Mutterkühe inkl. Nachzucht
und eigene Mast, 18 GV (6-24 Monate)

$$220 \text{ € / GV} * 18 \text{ GV} = 3.960 \text{ €}$$



Allgemeines und Fördervoraussetzungen

Stellungnahme zu den betrieblichen Voraussetzungen:

- Anerkannte Stellen: LKV, QAL
- Anmeldung vor der Antragstellung
- Vorlage Stellungnahme bis Ende Januar 2024

Ausnahmen:

- a) Kleinbetriebe bis zu 5.000 € Zuwendungsbetrag
- b) Ökobetriebe

Bestandsregister:

- Mast- und Aufzuchttrinder über HIT-Datenbank



Für Öko-Betriebe

- Betriebe, die im Verpflichtungszeitraum förderfähige Tiere gemäß den Vorgaben der Verordnung (EU) 2018/848 halten, erfüllen grundsätzlich die Haltungsvoraussetzungen für eine Förderung nach BayProTier und sind von der betrieblichen Stellungnahme befreit.
- Im Fall der Haltung von Mast- und Aufzuchttrindern ist die Anbindehaltung oder die Haltung in Liegeboxenlaufställen nicht förderfähig



Geplanter Zeitablauf

ab Mitte April: Information der Landwirte,
Veröffentlichung Merkblatt

ab Juni 2023: Antragstellung

01.07.2023: Beginn einjähriger
Verpflichtungszeitraum

Bewilligung

30.06.2024: Ende einjähriger Verpflichtungszeitraum

ab 01.07.2024: Zahlungsantrag



BayProTier – Mast- und Aufzuchttrinder

Platzbedarf / eingestreute Liegefläche:

- Haltung in Gruppen → keine Liegeboxen-Laufställe

Gewicht	nutzbare überdachte Bodenfläche je Tier	davon überdachte Liegefläche je Tier*
bis 350 kg	3,5 qm	1,5 qm
350 bis 650 kg	4,5 qm	2 qm
über 650 kg	4,5 qm	2,5 qm

* über 850 kg: 2,8 qm

- Gruppenliegebereich muss mit organischem Material eingestreut sein (ausreichend gepolstert und trocken)



BayProTier – Mast- und Aufzuchtrinder

Platzbedarf / eingestreute Liegefläche:

- Wenn Kühe und Rinder über 24 Monate und/oder Kälber gemeinsam mit den Mast- und Aufzuchtrindern aufgestellt sind:

	nutzbare überdachte Bodenfläche je Tier	davon überdachte Liegefläche je Tier	Auslauffläche je Tier*
Kühe und Rinder > 24 Mo.	5,5 qm	2,8 qm	3,0 qm
Kälber	1,8 qm	1,8 qm	1,5 qm

*Falls die nicht förderfähigen Rinder ebenfalls Zugang zu einem Auslauf haben, welcher zur Erfüllung der Außenklimareize erforderlich ist.



BayProTier – Mast- und Aufzuchttrinder

Weidehaltung:

- Längerfristige Weidehaltung ist nicht förderschädlich
- Ganzjährige Weidehaltung ist förderfähig
- Ausgestaltung als „Eigentümerprämie“
 - ▶ der reine Alp- bzw. Almbetrieb ist nicht antragsberechtigt

Sonstiges: Scheuermöglichkeit ab 2024



Definition Außenklimareiz

Außenklimareiz ist regelmäßig erfüllt, wenn die Tiere

- a) in einem **Außenklimastall** oder
- b) jederzeit Zugang zu einem **Auslauf** oder
- c) jederzeit Zugang zu einer **Weide** haben.

- **Mindersmaße des Auslaufs:**
bis 350 kg 2,0 m², ab 350 kg 2,5 m²

Alternativ gilt der Außenklimareiz als erfüllt, wenn die positive Zertifizierung des beantragten Stalls in einem der Programme, die zur Einstufung der Erzeugnisse in LEH-**Haltungsform 3 oder 4** berechtigen, vorliegt.

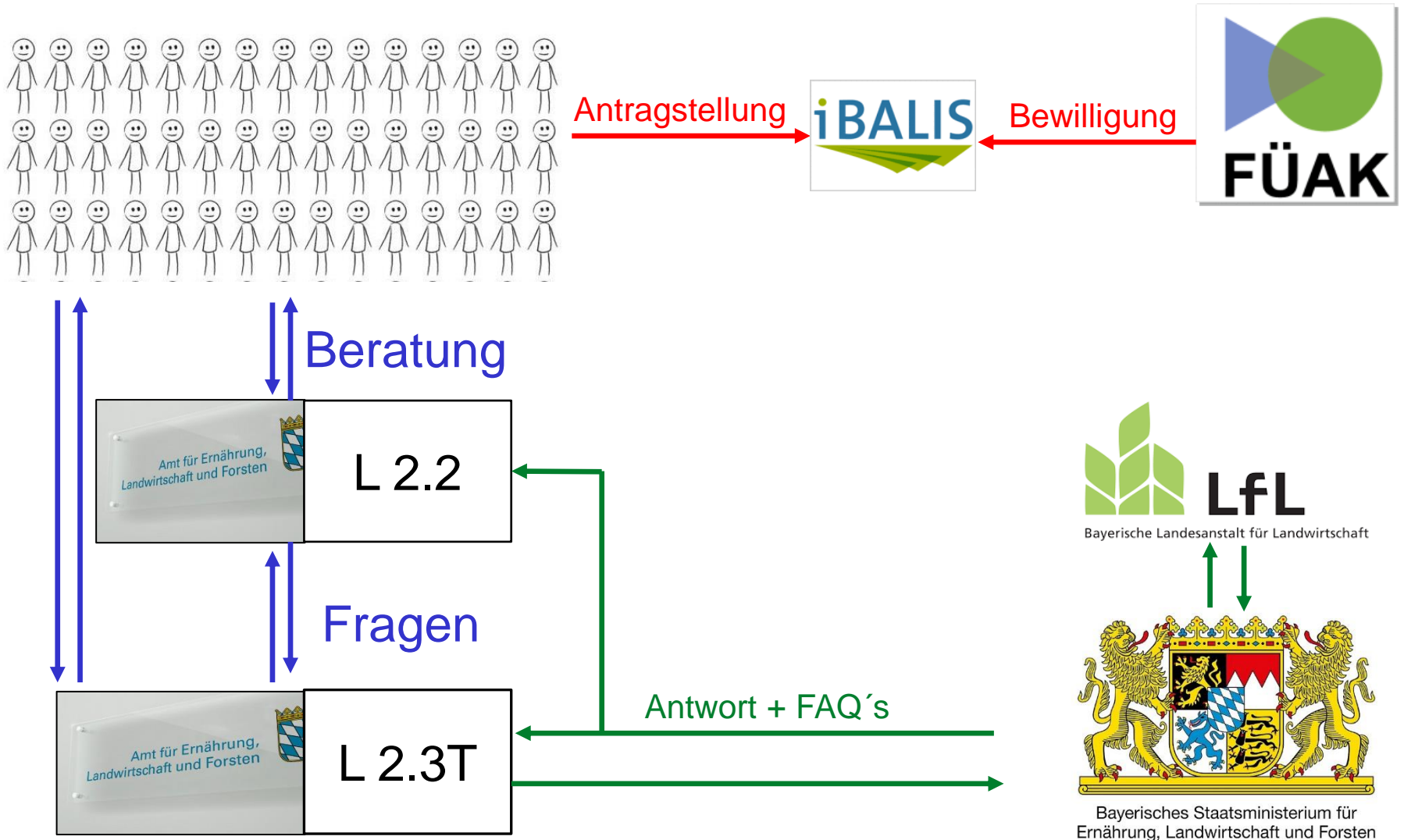


Außenklimareiz - BayProTier

- Die Haltung der Tiere erfolgt so, dass die Tiere äußere Witterungseinflüsse und Umwelteindrücke (Außenklimareiz) wahrnehmen können. Dies ist regelmäßig erfüllt, wenn die Tiere in einem Außenklimastall gehalten werden, der
 - ▶ auf **einer Längsseite** auf der ganzen Länge mindestens zu **60% der Wandhöhe** oder
 - ▶ auf **beiden Längsseiten** auf der ganzen Länge mindestens zu **30% der Wandhöhe** geöffnet ist oder
 - ▶ mindestens eine **vergleichbare Öffnungsfläche auf allen Stallwandaußenflächen** aufweist



Vorgehensweise – Beratung und Antragstellung



Informationen im Förderwegweiser im Internet

www.stmelf.bayern.de/foerderung




The screenshot shows a web browser window with the URL <https://www.stmelf.bayern.de/foerderung/index.html>. The page header includes navigation links for 'Auswahl der Behörde', 'Presse', 'Leichte Sprache', and 'Kontakt'. The main navigation menu contains 'Ernährung', 'Landwirtschaft', 'Wald', 'Ländlicher Raum', 'Förderung' (highlighted), and 'Bildung'. Below the menu, the text 'Startseite > Förderung' is visible. The main content area features a banner image with a 1 Euro coin and the word 'Förderung' overlaid on a blue background with yellow stars.



Informationen im Förderwegweiser im Internet

← → ↻ 🏠 <https://www.stmelf.bayern.de/foerderung/index.html> 🔊 📄 ⭐ ⚙️ | ⚙️ 🗑️ 👤 ...

↓ Auswahl der Behörde 📄 Presse 🗑️ Leichte Sprache 💬 Kontakt

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten 

Ernährung Landwirtschaft Wald Ländlicher Raum **Förderung** Bildung Das Ministerium 🔍 Suche

Startseite > Förderung



Informationen im Förderwegweiser im Internet

Weinbau	∨
Verarbeitung und Vermarktung Absatzförderung Nahversorgung	∨
Schulprogramm (Obst, Gemüse, Milch und Milchprodukte)	∨
Bienen	∨
BayProTier / Gefährdete Nutzierrassen	∨
Nachwachsende Rohstoffe und Biomasse	∨
Aus- und Weiterbildung, Beratung	∨
Sonstiges: Schadensausgleich, Hilfsprogramme, Agrardieselvergütung	∨



Informationen im Förderwegweiser im Internet

Weinbau ∨

Verarbeitung und Vermarktung | Absatzförderung | Nahversorgung ∨

Schulprogramm (Obst, Gemüse, Milch und Milchprodukte) ∨

Bienen ∨

BayProTier / Gefährdete Nutzierrassen ∧

- Bayerisches Programm Tierwohl (BayProTier) ∨
- Förderung von Maßnahmen zur Erhaltung gefährdeter einheimischer landwirtschaftlicher Nutzierrassen ∨

Nachwachsende Rohstoffe und Biomasse ∨



Informationen im Förderwegweiser im Internet

Bayerisches Programm Tierwohl (BayProTier)

Der Umbau der Nutztierhaltung ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Die Landwirte sind bereit, diesen Weg mitzugehen. Aber die Kosten können sie nicht allein stemmen. Das Bayerische Programm Tierwohl unterstützt: Es gleicht laufende Kosten für mehr Tierwohl (z. B. Kosten für zusätzliche Arbeit oder Einstreu) im Bereich der Schweinehaltung sowie der Haltung von Mast- und Aufzuchtrindern aus. Der einjährige Verpflichtungszeitraum erstreckt sich vom 1. Juli 2023 bis 30. Juni 2024. Die Antragstellung ist im Juni 2023 über IBALIS möglich.


Erstellt am: 19.01.2023

 Teilen  Drucken

Hintergrund **Richtlinie** **Antragsstellung** **Merkblätter und Formulare**

Ansprechpartner

Bei Fragen zur Antragstellung steht das örtlich zuständige Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) als Ansprechpartner zur Verfügung.

Kontaktdaten der Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten 



Informationen im Förderwegweiser im Internet

Folgende Stellen sind für die betriebliche Stellungnahme im Rahmen von BayProTier anerkannt:

Name: LKV Bayern e. V. / LKV Beratungsgesellschaft mbH

Adresse:

Landsberger Straße 282
80687 München

Handy: 0152 38850440

E-Mail: beratung@lkv.bayern.de

Internet: www.lkv.bayern.de ↗

Name: QAL GmbH

Adresse:

Am Branden 6b
85256 Vierkirchen

Telefon: 08139 8027-0

E-Mail: z-stelle@qal-gmbh.de

Internet: www.qal-gmbh.de ↗

Online-Antragstellung


Die Antragstellung ist im Juni 2023 über iBALIS möglich.



iBalis - screenshots

Umgebung: Work

9.12.0 Inspector Session: 4,5KB Persisted pages: 92,5MB W3C Validator DB Messung



Menü

- Start
- Förderwegweiser
- Benachrichtigung
- Betriebsinformation
- Feldstückskarte Amt
- Feldstückskarte
- Anträge**
 - Mehrfachantrag
 - AUM Grundantrag
 - Erwerbsfischerei (EMFAF)
 - LEADER
 - Einzelbetriebliche Investitionsförderung (EIF)
 - Bayerisches Programm Tierwohl Antragsstellung**
 - BaySL Digital
 - Bay. Programm Tierwohl
 - Schaf- und Ziegenprämie
 - Tierzuchtprogramm
- Meldungen / Anzeigen

< Anträge

Anträge

Mehrfachantrag Hier geht's zum elektronischen Mehrfachantrag mit grafischer Nutzungserfassung.	AUM Grundantrag Hier geht's zum Grundantrag für Agrarumweltmaßnahmen.
Erwerbsfischerei (EMFAF) Erwerbsfischerei (EMFAF)	LEADER LEADER
Einzelbetriebliche Investitionsförderung (EIF) Einzelbetriebliche Investitionsförderung (EIF)	BaySL Digital Antragsstellung Antragsseite für den Landwirt
Bayerisches Programm Tierwohl Antragsstellung Hier geht's zum Onlineantrag Bayerisches Programm Tierwohl	Schaf- und Ziegenprämie Antragsstellung Hier geht's zum Onlineantrag Schaf- und Ziegenprämie
Tierzuchtprogramm Antragstellung Hier geht's zum Onlineantrag Tierzuchtprogramm	



iBalis - screenshots

The screenshot displays the iBalis web application interface. On the left is a navigation menu with the following items: Menü, Start, Förderwegweiser, Benachrichtigung, Betriebsinformation, Feldstückskarte Amt, Feldstückskarte, Anträge, Mehrfachantrag, AUM Grundantrag, Erwerbsfischerei (EMFAF), LEADER, Einzelbetriebliche Investitionsförderung (EIF), BaySL Digital, Bay. Programm Tierwohl (highlighted), Schaf- und Ziegenprämie, and Tierzuchtprogramm.

The main content area shows a breadcrumb trail: [Anträge](#) < Bay. Programm Tierwohl. Below this is a section titled 'Bayerisches Programm Tierwohl 2023' containing a card for 'Bayerisches Programm Tierwohl Antragstellung' with a sub-link: [Beantragen Sie die Prämie für Bayerisches Programm Tierwohl](#).

Below the card is a section titled 'Meine Anträge' containing a table with the following data:

Förderantrag	Zahlungsantrag
erstellt am 11.05.2023 in Erfassung	keiner



Ich habe auch eine andere Förderung der öffentlichen Hand für Tierwohlmaßnahmen beantragt.

- Ja
 Nein

Ich nehme bereits an einem Qualitätsprogramm teil bzw. bin dort zertifiziert.

- Ja
 Nein

Name des Qualitätsprogramms


Bio-Siegel Bayern

Ich bin damit einverstanden, dass die Bewilligungsbehörde meine Angaben mit dem ausgewählten Siegelgeber abgleicht.

- Ja
 Nein

Laden Sie den Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme (Zertifikat) hoch.

Datei	Beschreibung	Löschen/Hochladen
TestDokumentTest.pdf	Zertifikat vom LKV	
<input type="button" value="Datei auswählen"/> Keine Datei ausgewählt	<input type="text"/>	<input type="button" value="hochladen"/>

Datei	Beschreibung	Löschen/Hochladen
TestDokumentTest.pdf	Zertifikat vom LKV	

Datei auswählen

Keine Datei ausgewählt

hochladen

Für folgende Tiere wird eine Tierwohlförderung beantragt:

- Zuchtschweine
- Absatzferkel/Mastschweine
- Rinder

Ich bewirtschafte im Verpflichtungszeitraum meinen gesamten Betrieb bzw. den beantragten Betriebszweig (Schweine/Rinder) ökologisch gemäß der VO (EU) Nr. 2018/848 und den damit verbundenen Durchführungsbestimmungen der EU.

- Ja
- Nein

Laden Sie das Öko-Kontrollblatt hoch.

Datei	Beschreibung	Löschen/Hochladen
TestDokumentTest.pdf	Öko-Kontrollblatt	

Datei auswählen

Keine Datei ausgewählt

hochladen

Ich halte meine Rinder im Alter von 6 bis 24 Monate nicht in Anbindehaltung und alle Rinder werden in Gruppenliegebuchten (keine Liegeboxen) gehalten.

- Ja
- Nein

Ich erkläre, dass alle Schweine (Zuchtsauen, Absatzferkel und/oder Mastschweine), für die eine Förderung nach BayProTier beantragt wird, in dem beantragten Betrieb oder in der/n beantragten Betriebsstätte(n) Zugang zu einer offenen Tränke haben.

- Ja
- Nein

Ich beantrage für folgende durchschnittlich gehaltene Tiere/Großvieheinheiten (GV)* eine Förderung nach dem BayProTier in den Betriebsstätten bzw. im Gesamtbetrieb (im Verpflichtungszeitraum 1.7.23 - 30.6.24):

Betriebsnummer	Ø Anzahl gehaltener und beantragter Rinder: 6 Monate bis 24 Monate	GV der Ø gehaltenen und beantragten Rinder: 6 Monate bis 24 Monate	Antrag für BayProTier
910 100 2614	<input type="text" value="600"/>	360	<input checked="" type="checkbox"/> Die Förderung für Rinder wird beantragt
Summen erfasst:	600	360	Summe beantragt: 360 GV

Ich gebe Rinder zum Zwecke der Weidehaltung zeitweise auf einen anderen (Pensions-)Betrieb (dauerhafte Weidehaltung z. B. Alm/Alpe, Kurzrasenweide, Pensionsweide) ab.

Ja

Nein

Während der Weidezeit(en) im Verpflichtungszeitraum beabsichtige ich, an folgende Betriebe Pensionsrinder abzugeben:

Zeilen pro Seite von 1

Betriebsnummer	Weidesaison 2023	Weidesaison 2024	Eingabe löschen
<input type="text" value="175 135 0002"/>	<input checked="" type="checkbox"/> An diesen Betrieb werden Pensionsrinder in der Weidesaison 2023 abgegeben	<input checked="" type="checkbox"/> An diesen Betrieb werden Pensionsrinder in der Weidesaison 2024 abgegeben	

[+](#)

Antragsteller/-in (Vorname, Name bzw. Unternehmensbezeichnung)		Förderantrag BayProTier vom	
Betriebsnummer	Betriebsstättennummer	Stallnummer	Prüfdatum
DE 09	DE 09		

Bayerisches Programm Tierwohl – BayProTier Stellungnahme/Checkliste zu den Haltungsverfahren Mast- und Aufzuchtrinder

1. Beantragte Tiere gemäß Förderantrag BayProTier

Beantragte Mast- und Aufzuchtrinder Stück/Jahr

Beantragte Rinder entsprechend GV/Jahr

Bei den Rindern handelt es sich um Aufzuchtrinder Mastbullen Mastfärsen Mastochsen

2. Ganzjährige Weidehaltung (ohne Stallgebäude)

Alle förderfähigen Rinder werden in ganzjähriger Weidehaltung gehalten.

ja nein

Die vorhandene Weidefläche hat den Charakter einer Weide.

ja nein

Eine Fotodokumentation der Weideflächen wurde erstellt.

ja nein

Bemerkungen:

Checkliste

3. Stallflächen

Ein Plan (es reicht auch ein skizzierter Plan) des Stalls mit Nummerierung und Bemaßung der Buchten ist vorhanden.

ja nein

Die uneingeschränkt nutzbare, überdachte Bodenfläche, die Fläche des Gruppenliegebereichs und ggf. die Fläche des Auslaufs und die dort gehaltenen Rinder sind für jede Bucht vom Antragssteller erfasst und dokumentiert (Anlage Stallflächen und Belegung).

ja nein

Unter Berücksichtigung der vom Antragsteller angegebenen Tierzahlen je Bucht werden die BayProTier-Vorgaben erfüllt.

ja nein

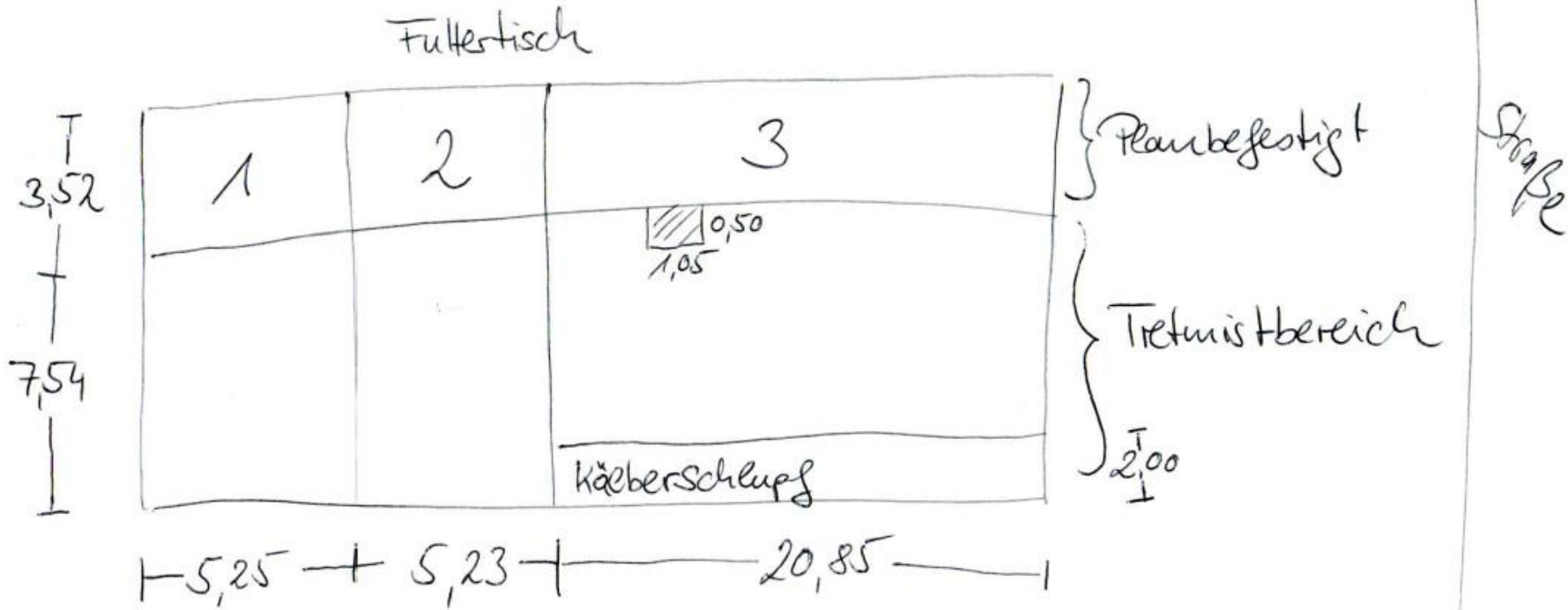
Bemerkungen:



Julia Musterbauer, Dahoam 999 888 0 999

01.06.2023

Mutterkuh- und Maststall



Buchten 1-3



Ausfüllen der Excel-Liste

Stallbelegungsplan BayProTier für Mast- und Aufzuchtrinder



Antragsteller/in (Name, Vorname bzw. Unternehmensbezeichnung)								Betriebsnummer (12-stellig)					
Betriebsstättennummer (wenn abweichend von Betriebsnummer ,12-stellig)								Stallnummer (wenn mehrere Ställe auf Betriebsstätte vorhanden)					
Datum													

Buchtennummer	Ist-Flächen je Bucht in m ²			Anzahl Rinder						Soll-Flächen je Bucht in m ²			Flächenvorgaben erfüllt?
	uneingeschränkt nutzbare Bodenfläche	Liegefläche	Auslauffläche	Durchschnittliches Gewicht in der Gruppe im Alter zwischen 6 und 24 Monaten				Kühe und sonstige Rinder über 24 Monaten	Kälber bis 6 Monate	uneingeschränkt nutzbare Bodenfläche	Liegefläche	Auslauffläche	
				bis 350 kg	bis 650 kg	über 650 kg	über 850 kg						
1	58,07	34,86		16						56,00	24,00	0,00	ja
2	57,84	35,25			12					54,00	24,00	0,00	ja
3	188,37	95,17		10	9			20		185,50	89,00	0,00	ja
4	41,70	41,70							23	41,40	41,40	0,00	ja
5										0,00	0,00	0,00	ja



Ausfüllhinweise zur Stellungnahme/Checkliste Haltungsverfahren Mast- und Aufzuchtrinder Bayerisches Programm Tierwohl – BayProTier

A Allgemeine Hinweise

Die Stellungnahme/Checkliste Haltungsverfahren Mast- und Aufzuchtrinder dient zum einen der Eigenkontrolle des Antragstellers, um zu überprüfen, ob die Vorgaben der Richtlinie BayProTier und der entsprechenden Anlagen eingehalten werden können, und sollte zur eigenen Sicherheit ausgefüllt werden. Zum anderen ist die Checkliste für die betriebliche Stellungnahme im Rahmen von BayProTier durch eine der vom StMELF anerkannten Stellen vorgesehen.

Betriebe mit einem Zubehörsbetrag bis max. 5 000 Euro sind von der Erstellung einer Stellungnahme zu den betrieblichen Voraussetzungen auf Grundlage dieser Checkliste durch eine anerkannte Stelle ausgenommen. Die Anforderungen müssen jedoch erfüllt sein.

Bei Biobetrieben genügt die Vorlage der aktuellen, positiven Zertifizierung nach EU-Öko-Verordnung und die Bestätigung, dass die Vorgabe zur Haltung der förderfähigen Rinder in einem Gruppenliegebereich (keine Einzeltier-Liegebuchten) erfüllt ist. Ein Ausfüllen der Checkliste ist nicht erforderlich.

Zum Ausfüllen der Checkliste benötigen Sie folgende Unterlagen:

- Stallplan oder Skizze des Stalls mit Nummerierung und Bemessung der Buchten
- Berechnung der uneingeschränkt nutzbaren Bodenfläche in

2. Ganzjährige Weidehaltung (ohne Stallgebäude)

• Ganzjährige Weidehaltung

Unter ganzjähriger Weidehaltung wird hier eine Weidehaltung völlig ohne Stallgebäude verstanden. Einfache Unterstände, die nicht als Stallgebäude betrachtet werden, sind möglich, wenn die Tiere jederzeit Zugang zur Weidefläche haben.

Werden alle förderfähigen Rinder in ganzjähriger Weidehaltung gehalten, so sind nur die Nrn. 2 und 7. zu bearbeiten.

• Charakter einer Weide

Die vorhandene Weidefläche hat den Charakter einer Weide, wenn eine Grasnarbe vorhanden ist, die zur Fütterung der Rinder geeignet ist. Die üblichen Verkehrsflächen z. B. um Tränke- und Fressplätze dürfen ohne Grasnarbe sein.

3. Stallflächen

Zu erheben sind die uneingeschränkt nutzbare, überdachte Bodenfläche und als Anteil davon die Liegefläche und ggf. die Auslauffläche. Die Auslauffläche ist nur zu ermitteln, wenn es sich bei dem Stallgebäude um keinen Außenklimastall handelt (siehe unten).

Die Maße für die Stallflächen müssen innen in der Bucht gemessen werden. Die Maße sind in der Einheit Meter mit einer Genauigkeit von zwei Nachkommastellen zu erfassen. Die Flächen in m² sind zur Berechnung der maximalen Belegdichte auf zwei Nachkommastellen zu runden.



Berechnungen zum Außenklimastall

Für einen **Außenklimastall** muss einer der folgenden drei Fälle erfüllt sein. Maße ggf. ausfüllen.

Fall 1: Die Tiere werden in einem Außenklimastall gehalten, der auf einer Längsseite auf der ganzen Länge mindestens zu 60% der Wandhöhe geöffnet ist.

ja nein

Längsseitenwand (innen) $\frac{\text{_____ m}}{\text{Höhe Stallwand}}$ $\frac{\text{_____ m}}{\text{Höhe Öffnung}}$ $\frac{\text{_____ \%}}{\text{Anteil Öffnung}}$

Fall 2: Die Tiere werden in einem Außenklimastall gehalten, der auf beiden Längsseiten auf der ganzen Länge mindestens zu 30% der Wandhöhe geöffnet ist.

ja nein

Längsseitenwand 1 (innen) $\frac{\text{_____ m}}{\text{Höhe Stallwand}}$ $\frac{\text{_____ m}}{\text{Höhe Öffnung}}$ $\frac{\text{_____ \%}}{\text{Anteil Öffnung}}$

Längsseitenwand 2 (innen) $\frac{\text{_____ m}}{\text{Höhe Stallwand}}$ $\frac{\text{_____ m}}{\text{Höhe Öffnung}}$ $\frac{\text{_____ \%}}{\text{Anteil Öffnung}}$

Fall 3: Die Tiere werden in einem Außenklimastall gehalten, der mindestens eine vergleichbare Öffnungsfläche wie die der Fälle 1 und 2 auf allen Stallaußenwandflächen aufweist.

ja nein

Längsseitenwände (innen) $\frac{\text{_____ m}}{\text{Länge Stallwand 1}}$ $\frac{\text{_____ m}}{\text{Höhe Stallwand 1}}$ $\frac{\text{_____ m}}{\text{Länge Stallwand 2}}$ $\frac{\text{_____ m}}{\text{Höhe Stallwand 2}}$

Berechnung Öffnungsanteil $\frac{\text{_____ m}^2}{\text{Fläche Stallwand 1+2}}$ $\frac{\text{_____ m}^2}{\text{Fläche aller Öffnungen}}$ $\frac{\text{_____ \%}}{\text{Anteil Öffnungen}}$ > 30 % ja



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Foto: Hana Adamcova, LKV Bayern

Fotos: Hana Adamcova, LKV Bayern